

257. Von den nützlichen Kirchenrechtsquellen von B. Hübler liegt die 3. Auflage (Berlin, Puttkammer und Mühlbrecht 1898) vor. H. Bl.

258. Eine Studie von A. Freystedt, 'Der Ausgang des Prädestinationsstreites im 9. Jh. und die Stellung des Papstthums zu demselben' in der Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie XLI (N. F. VI), 112—137 (vgl. oben S. 590 n. 163) enthält eine ausführliche Würdigung der Schrift Hincmars von Rheims *De praedestinatione Dei et libero arbitrio* — ihre Abfassung verlegt F. zwischen die Synoden zu Savonnières 859 und Thusey 860 — und des Briefwechsels zwischen Hincmar und Nicolaus I. Zwei Excurse behandeln die Stellung der lothringischen Bischöfe zum Streite mit Rothad von Soissons und die Reisen des Bischofs Odo von Beauvais nach Rom.

A. Werminghoff.

259. V. Wolf von Glanvell beschreibt in den Sitzungsber. der Wiener Akad. Phil.-Hist. Klasse, Bd. CXXXVI n. II, die bisher kaum beachtete, um 1100 entstandene Canonessammlung des Cod. Vat. lat. 1348, die der Coll. septem partium und der Pistojeser Sammlung nahe verwandt ist. H. Bl.

260. P. Fournier beendet in der Bibl. de l'école des chartes LVIII, 624 ff. seine Nachweisungen über die von Ivo von Chartres abhängigen canonistischen Sammlungen, vgl. oben S. 589 n. 159. Gleichzeitig handelt er in der Revue des Questions historiques vom 1. Jan. 1898 S. 51 ff. über den Einfluss, den Ivo auf die Entwicklung des canonischen Rechts im Mittelalter ausgeübt hat.

261. F. W. Maitland's Schrift *Magistri Vacarii Summa de matrimonio* (Lond. 1898, repr. from Law quart. rev. 1897) bringt aus einer Cambridger Hs. um 1190 einen bald nach 1156 geschriebenen Tractat von dem Einführer Römischer Rechtslehre nach England, einem geborenen Lombarden. Laut M.'s gehaltvoller Einleitung weicht Vacar ab sowohl von Gratian wie von Petrus Lombardus, daher auch von Alexander III., dessen Lehre über die Ehe dann im Kirchenrecht siegte. Er sieht das Wesen der Ehe in gegenseitiger Traditio von Mann und Frau an einander. Dieser von germanischem Brauche beeinflussten Theorie ähnlich lautet die damalige Summa Coloniensis. M. erinnert deshalb an die englischen Beziehungen Kölns und seines Erzbischofs Rainald einerseits, und andererseits